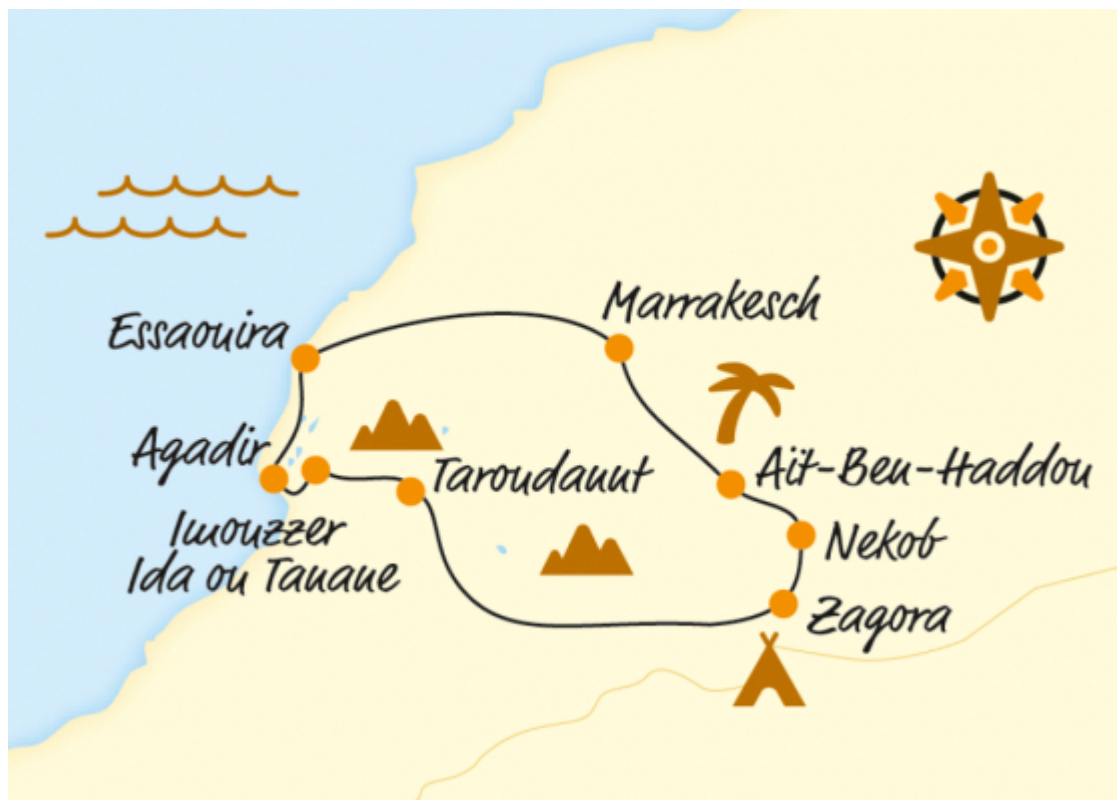


Afrika | Marokko

Marrakesch, Atlas-Gebirge, Sahara und Atlantik

10 / 11-tägige Marokko Reise mit dem E-Bike



Reiseübersicht

Das Königreich Marokko am nordwestlichsten Rand von Afrika ist prädestiniert für eine entspannte Belvelo-Geniesser-Reise: Die Topografie ist anspruchsvoll, wenn Sie sich dem Atlas nähern, und die Sahara-Winde können Ihnen gehörig um die Ohren pfeifen. Trotzdem oder gerade deshalb ist die Möglichkeit, mit dem E-Bike die volle Vielfalt des Landes zwischen Atlantik, Atlas und Sahara zu erleben, einmalig. Freuen Sie sich auf eine nicht nur kulinarisch genussvolle Reise!

Reiseprogramm - 10 Tage

-
1. Tag Auf nach Marrakesch!
 2. Tag Spektakuläres Atlas-Gebirge
 3. Tag Im Tal der Palmen
 4. Tag Aus dem Atlas-Gebirge in die Sahara
 5. Tag Sahara-Feeling
 6. Tag Garten Eden im Anti-Atlas
 7. Tag Bergauf ist gleich bergab!
 8. Tag Entlang der Atlantikküste
 9. Tag Atlantik-Strand und 1001 Nacht
 10. Tag Marrakesch – Oase am Fusse des Atlas
-
11. Tag Adieu, Marokko!

Detailprogramm

1. Tag Auf nach Marrakesch!

Unser Hotel in Marrakeschs Altstadt, das Riad Bahia Salam - ist wie ein Traum aus 1001 Nacht! Palmengesäumte Innenhöfe, orientalische Kunstwerke, warme Farben und eine Dachterrasse zum Träumen. Hier kann ich entspannt ankommen und mich auf die bevorstehende Reise einstimmen. Beim Begrüssungssessen lerne ich meine Mitreisenden kennen – nur 13 an der Zahl. Eine wirklich nette Truppe. Die Vorfreude wächst. (A)

2. Tag Spektakuläres Atlas-Gebirge

Mit zwei modernen Kleinbussen geht es von Marrakesch aus hoch ins Atlas-Gebirge, über den spektakulären Tichka-Pass auf 2.268 m Höhe. Plötzlich taucht sie auf wie eine Fata Morgana: die Burgruine von Telouet. Eine solche orientalische Pracht habe ich nicht erwartet! Der Blick aus dem Palast auf die Oase: unbezahlbar! Hier starten wir mit den E-Bikes. Nach kurzer Einweisung, den Sattel für mich angepasst, sitze ich bequem auf meinem E-Bike. Das ist ja kinderleicht: Mit acht Gängen entscheide ich al gusto, wann ich wie viel Unterstützung beim Radfahren brauche. Der Radweg durch das OunilaTal, das immer wieder mit Kasbahs und Palmen überrascht, könnte malerischer nicht sein. Die kleine Strasse ist zwar asphaltiert, doch von Verkehr keine Spur. Bin ich heute wirklich schon 40 km gefahren? Unglaublich. Unser Hotel Ksar Ighnda toppt alles – ein mit viel Liebe zum Detail renovierter Palast. (FMA)

3. Tag Im Tal der Palmen

Ich habe richtig super geschlafen! Ein Highlight gleich am Morgen: wir besichtigen die weltberühmte Kasbah von Aït-Ben-Haddou, UNESCO-Welterbe. Gewaltige Stadttore, dahinter leuchtend gelbe Häuser und Gässchen bis zum Himmel. Wen wundert's, dass hier zahllose Hollywood-Filme gedreht wurden? Wir fahren durch die dramatische Landschaft des Djebel Saghro. Nach einigen Serpentineen erreichen wir das sagenhafte Draa-Tal, ein dunkelgrünes Meer aus Dattelpalmen, die Lebensader einer ganzen Region. Wenn das nicht ein Grund ist, die E-Bikes zu satteln! Der Untergrund ist etwas uneben und schon passiert es: ein platter Reifen. Aber kein Problem! Unser Reiseleiter hat eine Sprühdose zur Express-Reparatur dabei. Kein Radwechsel, kein Pumpen, in zwei Minuten geht es weiter. Ich komme aus dem Staunen nicht raus. Unsere 45 km lange Radfahrt endet in Nekob. Hier befindet sich das einladende Kasbah Hotel Ait Omar – ein kleines Juwel mit dem Charme einer echten Kasbah. Die deutschen Besitzer, die das Anwesen mit viel Liebe zum Detail renoviert haben, erzählen sehr unterhaltsam und aufschlussreich von ihrem Leben in Marokko. (FMA)

4. Tag Aus dem Atlas-Gebirge in die Sahara

Heute verlassen wir langsam das Djebel Saghro per E-Bike. Unterwegs treffen wir nur wenige Menschen, dafür umso spektakulärere Landschaften. Die verschiedenen Rottöne sind unglaublich! Wir merken, dass wir der Sahara immer näher kommen, die Landschaft wird flacher und verändert sich stark. In einigen wenigen Oasen können wir den Berbern bei der Arbeit zuschauen. Die Kinder sind schüchtern, winken uns aber trotzdem freundlich zu. Nach ungefähr 40 km auf dem E-Bike steigen wir in Tazzarine in unseren Bus um und fahren zur Oase Zagora, dem Tor zur Sahara. Hier satteln wir um und reiten auf Kamelen in unsere heutige (Zelt-)Unterkunft: das Tizi Deluxe Camp. Ein absolutes Highlight dieser Marokko-Reise: unser gemeinsamer Abend am Lagerfeuer. (FMA)

5. Tag Sahara-Feeling

Die Dromedare bringen uns zurück zu unseren E-Bikes. Wir radeln durch die Halbwüste, im Hintergrund die dunklen Zelte der Beduinen, die in dieser weiten, kargen Landschaft seit jeher unverändert leben. Es ist ziemlich heiss. Gott sei Dank sind Wasser, Sonnencreme und Hut immer griffbereit in der Satteltasche. Die heutigen 45 km schaffe ich wohl nicht ganz, nach der Hälfte falle ich in ein Motivationsloch. Kein Problem – unser Begleitfahrzeug nimmt mich mit! Nach einem kurzen Transfer geniessen wir ein traditionelles Mittagessen in Foum Zguid – ein Wüstenort wie aus einem Western und lebendiger Treffpunkt von Nomaden und Dorfbewohnern der Oasen. Der Begleitbus bringt uns am Nachmittag nach Tata, hier übernachten wir in einem kleinen, liebevoll eingerichteten Gästehaus inmitten des Dorfes. (FMA)

6. Tag Garten Eden im Anti-Atlas

Heute verlassen wir diesen friedlichen Ort und fahren bis zur beeindruckenden Landschaft des Anti-Atlas, wo die Rad-Etappe startet. Alte Berberburgen und Türme aus Lehm säumen unseren Weg. Mandeln, Oliven, Obst- und Weingärten. Sieht so der Garten Eden aus? Die letzten Kilometer fahren wir mit unseren Begleitfahrzeugen, denn unser Tagesziel Taroudant ist ein verkehrsreicher Handelsort. Durch die imposante 8 m hohe Lehmmauer gelangen wir zum feinen Boutique- Hotel Dar Zitoune. Ich bin überrascht und stolz, dass ich trotz des Anstiegs über den Anti-Atlas die 48 km gemeistert habe. Wer möchte, unternimmt heute Abend noch einen Spaziergang durch die Medina von Taroudant. (FM)

7. Tag Bergauf ist gleich bergab!

Heute früh stürze ich mich mit meinen Mitreisenden in den Trubel der Medina von Taroudant. Dann brechen wir mit unseren Begleitfahrzeugen zum Mnzla-Pass am Westende des Hohen Atlas (nahe Agadir) auf. Auf unseren Rädern geht es heute insgesamt 21 km hoch und runter, doch erst einmal hinunter durch grünes Bergland und duftende Wälder rund um den See von Sidi Abdel Moumen. Hier überrascht uns unser Reiseleiter an einem idyllischen Picknickplatz. Wo kommen nur plötzlich all die marokkanischen Köstlichkeiten her? Ein Bustransfer bringt uns bis kurz vor Immouzzar des Ida-Outanane. Dort steigen wir wieder auf unsere elektrischen Drahtesel und radeln insgesamt etwa 31 km durch das spektakuläre Paradise Valley bis nach Agadir. Da hier kaum Verkehr herrscht, geniesse ich in aller Ruhe die fabelhaften Ausblicke auf die ockerfarbenen Berge und dramatischen Schluchten. Am Nachmittag belohnt uns ein Sprung in den Atlantik – eine Wohltat für Körper und Geist! Unser Hotel ist nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. (FMA)

8. Tag Entlang der Atlantikküste

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstück setzen wir uns in unseren Begleitbus und fahren ein Stück in Richtung Norden. Immer wieder lässt sich der Atlantik blicken; sein tiefes Blau fasziniert stets aufs Neue. Schon bald steigen wir auf unsere Räder und fahren rund 29 km durch Arganbaum-Haine und entlang des Atlantiks. Oft erblicke ich weite, menschenleere Strände unterhalb der ruhigen Landstrasse. Die letzte Etappe entlang der Küste legen wir mit dem Minibus zurück. Unser Tagesziel ist Marokkos schönster Fischerort, Essaouira. Am Atlantik wartet dann auch direkt ein leckeres Fischmenü auf uns. Wir übernachten im prächtigen Palais des Remparts, direkt in der Medina und nicht weit vom Atlantik-Strand entfernt. (FM)

9. Tag Atlantik-Strand und 1001 Nacht

Heute gönnen wir unseren Rädern eine Pause und erkunden am Morgen zu Fuss das idyllische Fischerdorf Essaouira. Anschliessend geht es mit dem Minibus hinauf nach Marrakesch. Hier erwartet uns ein spätes Mittagessen und unser Stadtreiseleiter, der uns sein Marrakesch zeigt. Gemeinsam mit ihm schlendern wir über den Souk und bestaunen die grösste Koranschule Marrakeschs. Ein Höhepunkt bei Sonnenuntergang: der Gauklerplatz Djemma-el-Fna. Der Dampf der Garküchen, exotische Düfte, Schlangenbeschwörer, Puppenspieler und Musikanten – welch ein Spektakel! Beim Abendessen im berühmten Restaurant Dar Yakout schwelgen wir in Erinnerungen an Sahara, Atlas und Atlantik. (FMA)

10. Tag Marrakesch – Oase am Fusse des Atlas

Heute steht mir der ganze Tag zur freien Verfügung! Ich mache einen ausgiebigen Bummel durch den Souk und besorge letzte Mitbringsel. Einige meiner Mitreisenden besuchen den Privatgarten von Yves Saint-Laurent, den Jardin Majorelle. Ein Traum in Blau, wie ich höre. Unser Reiseleiter hat uns beim gestrigen Abendessen noch einige Tipps gegeben und so wird mir heute sicher nicht langweilig. Den Abend lasse ich gemütlich auf der Dachterrasse des Hotels ausklingen. (F)

11. Tag Adieu, Marokko!

Nach dem Frühstück in unserem Hotel fällt der Abschied schwer. In den letzten zehn Tagen ist mir unsere Gruppe doch ziemlich ans Herz gewachsen. Eines steht fest: Das war ganz sicher nicht unsere letzte Reise per E-Bike. (F)

Termine & Preise

Reisetermine

19.09.2024 - 29.09.2024

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'550
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

26.09.2024 - 06.10.2024

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'585
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

03.10.2024 - 13.10.2024

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'550
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

10.10.2024 - 20.10.2024

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'550
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

17.10.2024 - 27.10.2024

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'585
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 3'035

31.10.2024 - 10.11.2024

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'585
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 3'035

07.11.2024 - 17.11.2024

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'585
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 3'035

13.02.2025 - 23.02.2025

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'405
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'825

27.02.2025 - 09.03.2025

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'405
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'825

06.03.2025 - 16.03.2025

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'550
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

13.03.2025 - 23.03.2025

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'550
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

20.03.2025 - 30.03.2025

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'550
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

27.03.2025 - 06.04.2025

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'550
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 2'995

03.04.2025 - 13.04.2025

Doppelzimmer (indiv. Anreise)	CHF 2'585
Doppelzimmer (Flüge inkl.)	CHF 3'035

Aufpreise

Flüge ab ZRH	CHF 390
Rail & Fly innerhalb Deutschlands ab	CHF 80

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/marrakesch-atlas-gebirge-sahara-und-atlantik-2024-2025>